НЯ-9 745 N. Заборцев

Всероссийская олимпиада школьников 2026-2027 учебный год
Школьный этап. Немецкий язык, 9-11 класс, **задания письменного тура**
Время выполнения 180 мин. Максимальное кол-во баллов – 95

Аудирование / Hörverstehen

15 баллов. Время выполнения 20 минут

1. **Lesen Sie die Aufgabe gut durch**. Sie haben **3 Minuten** Zeit.
2. **Sie hören einen Dialog.** Hören Sie gut zu und **bei den Aufgaben 1 -8** kreuzen Sie an: **richtig** oder **falsch**, **bei den Aufgaben 9 – 15** kreuzen die **Satzergänzung** an, die dem Inhalt des Interviews entspricht. Sie hören den Text **zwei Mal**.

0. Beispiel: Es geht um Europareisen in Interview.	richtig	falsch
1. Junge Leute aus Deutschland haben gute Urlaubsmöglichkeiten.	√ richtig	falsch
2. Netanya Camilleri besichtigt europäische Sehenswürdigkeiten sehr gern.	√ richtig	falsch
3. Netanya kommt aus Amsterdam.	richtig	√ falsch
4. Chiara Camilleri braucht einen langen ruhigen Urlaub.	√ richtig	falsch
5. Chiara findet Hostels auch sehr gut.	richtig	√ falsch
6. Daniel Trodler mag all-inklusive-Hotels.	√ richtig	falsch
7. Im nächsten Oktober fliegt Daniel mit Freunden in die Türkei.	√ richtig	falsch
8. Yusuf Ozan ist zurzeit Student.	richtig	√ falsch

9. Die Fahrt mit dem Reisebus ist …
A) teurer als mit dem Zug
B) billiger als mit dem Zug
C) interessanter er als mit dem Zug

10. Netanya Camilleri …
A) ist Schaffnerin im Schlafwaggon
B) fährt gern mit dem Zug im Schlafwaggon
C) übernachtet manchmal in Hostels

11. Chiara Camilleri bevorzugt Hotels …
A) mit dem Frühstück
B) mit Halbpension
C) mit Vollpension

12. Um sich einen teuren Urlaub leisten zu können, muss Chiara …
A) das ganze Jahr viel arbeiten
B) einen neuen Job finden
C) die Wohnung in der Innenstadt mieten

13. Daniel Trodler findet Pauschalreisen …
A) nicht so praktisch
B) nicht so günstig
C) sehr praktisch

Н9-9

14. Der Urlaub im Zelt …
A) braucht viel Geld
B) bedeutet Ruhe und Entspannung
C) ist nur im Juli möglich

15. Yusuf Ozan …
A) bummelt in der Stadt gern
B) klettert auf Berge gern
C) studiert gern

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ!

12 5

Чтение/ LESEVERSTEHEN
20 баллов. Время выполнения 40 минут

<u>TEIL 1.</u> Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

Tiere – ein Weihnachtsgeschenk?

Eine kurze Zeit vor Weihnachten kommen viele ins Tierheim und fragen nach einer Katze, einem Kaninchen oder Hamster, den sie zu Weihnachten verschenken wollen. Doch viele Tierheime machen nicht mit: Man darf sich zwar die Tiere anschauen, muss aber im neuen wiederkommen, um sie abzuholen. Denn die Tierheime haben schlechte Erfahrungen gemacht: Immer wieder passiert es, dass die süßen Tiere erst mit Begeisterung aufgenommen werden, dann aber zur Last werden. Und ein halbes Jahr später, kurz vor den Sommerferien, werden sie ins Heim zurückgebracht oder – noch schlimmer – einfach auf der Straße gelassen.

Die Gründe sind vielfältig: aus dem netten Katzenkind wird eine „Kratze-Katze", das Kaninchen beginnt zu riechen oder der Hund hinterlässt Pfützen in der Wohnung. Immer wieder werden die Menschen von den hohen Kosten der Tierhaltung überrascht, weil sie sich zuvor nicht informiert haben, was die Nahrung und regelmäßige Tierarztbesuche kosten.

Wenn man schon ein Haustier aus einem Tierheim genommen hat, empfehlen Tierschützer allen mit der ganzen Familie zu besprechen, wie man den Alltag organisieren will. Wer füllt das Wasser nach? Wer geht mit dem Hund spazieren? Und wer bringt das Tier zum Arzt, wenn es einmal krank wird? Außerdem ist die Weihnachtszeit nicht die beste Zeit, um ein Tier aufzunehmen, weil im Haus viel los ist. Das macht man besser in Ruhe. Und noch ein Tipp: Der Naturschutzbund bietet Patenschaften an, die dabei helfen, bedrohte Arten wie z.B. einen Schneeleoparden, zu schützen. Die Patenschaft kann man verschenken.

Für viele Tiere, die in Tierschutz-Einrichtungen lange leben, kann man ab 3,- € monatlich eine Patenschaft übernehmen. Das Tier bekommt ein Zuhause, in dem es bis an sein Lebensende sicher und liebevoll versorgt wird. Das Geld wird für Futter, Pflege, und Betreuung der Tiere verwendet. Ob Pferd, Hund, Affe, Papagei, Huhn, Schweinchen, Schaf oder Wildtier – für jeden Tierliebhaber ist das richtige Patentier dabei. Als Pate erhält man eine Patenurkunde, ein Foto, einen jährlichen Bericht über die Entwicklung des Schützlings, eine Einladung zu einem jährlichen Patentreffen.

1. Viele Deutsche wählen ein Haustier als Geschenk zu Weihnachten.
A) Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
2. Die Katzen vom Tierheim sind besonders beliebt.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
3. Ein Tier kann sofort vom Heim nach Hause abgeholt werden.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

4. Einige von zu Weihnachten geschenkten Tieren werden später zurückgebracht.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

5. Es gibt viele Gründe, warum die Leute ihre Tiere ins Heim zurückbringen.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

6. Die Preise für Tiernahrung und Tierarztbesuche sind in Deutschland sehr günstig.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

7. In Deutschland gibt es viele Berater, die den beruflichen Alltag organisieren können.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

8. Die Weihnachtszeit ist die beste Zeit um ein Tier aufzunehmen.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

9. Bevor ein Haustier genommen wird, müssen viele Fragen besprochen werden.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

10. Die Patenschaft gibt eine sehr gute Möglichkeit, bedrohte Tiere zu retten.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

11. Es ist möglich auch regelmäßige Patenschaft zu übernehmen.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

12. Das Patengeld wird nur für das Futter ausgegeben.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

13. Die Patentreffen werden gewöhnlich jährlich organisiert.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

TEIL 2.

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz. <u>Achtung: zwei Varianten sind übrig!</u>

Einen Tierschutzhund adoptieren

Wenn du ___D___(14)___ möchtest, solltest du dir sicher sein, dass du bereit für die Adoption von einem Hund aus dem Ausland bist. Denn der Hund wird dich ___I___(15)___ deines Lebens begleiten und dich Zeit, Geld und manchmal ___F___(16)___ kosten. Ein Hund aus dem Tierschutz ist manchmal ein Überraschungspaket, denn obwohl das Team vor Ort die Hunde einschätzt, sie kennenlernt und ihren Charakter ___A___(17)___, heißt das nicht, dass der Hund sich in einer ___C___(18)___ verhält.

Wenn du bereits einen bestimmten Hund im Blick hast oder Vorstellungen davon hast, wie dein ___H___(19)___ sollte, kannst du einfach eine Selbstauskunft ausfüllen. Gemeinsam mit dir suchen wir nach dem Hund, der am besten zu dir, deinem Lebensstil ___G___(20)___ passt.

A. … gut beschreiben kann
B. ... Problemen schützt
C. ... neuen Umgebung genau so
D. ... einen Hund adoptieren
E. ... Gesundheit auswirken
F. ... vielleicht auch Nerven
G. ... und deiner Wohnsituation
H. ... zukünftiger Begleiter sein
I. ... die nächsten Jahre

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ!

НЯ-9

Лексико-грамматическое задание
LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE
20 баллов. Время выполнения 40 минут

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Gymnasium in Rüsselsheim

Im Neuen Gymnasium in Rüsselsheim ist vieles anders als an anderen Schulen. Das liegt vor allem an der jungen (1) Schulleiterin Maja Wechselberger. An ihrer Schule gelten Regeln, die (A) sich anderswo so nicht gibt.

Am auffälligsten ist die Schulkleidung, nicht zu verwechseln mit der (2) Schuluniform. Maja Wechselberger hat Schulkleidung eingeführt, um Klassenunterschiede zwischen den Schülern auszumerzen. Es gibt an der Schule verschiedene Arten von T-Shirts, alle (3) beschriftet mit dem Namen und Logo der Schule. Selbst die meisten Lehrkräfte tragen diese T-Shirts inzwischen. „Das fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl ungemein", freut (B) dass die Schulleiterin.

Gemessen an den drei Rüsselsheimer Gymnasien gibt es am neuen Gymnasium mit rund 30 Prozent den höchsten Migrantenanteil. Für Maja Wechselberger ist es kein Problem, solange sich alle an die (4) Regeln halten. Nicht nur die Schüler, (C) an auch die Eltern.

Bevor ein Kind überhaupt an der Schule aufgenommen wird, unterschreiben die Eltern eine (5) Vereinbarung. Darin bekräftigen sie, die Schulordnung anzuerkennen und sich selbst aktiv in das Schulleben einzubringen. Sie unterschreiben auch, (D) zum es für ihre Kinder keine Ausnahmen aus religiösen Gründen gibt. Weder beim Sport- oder Schwimmunterricht, noch bei Klassenfahrten.

Für Maja Wechselberger gibt es Dinge, über die gar nicht erst (6) diskutiert wird. Dazu gehört die verpflichtende Teilnahme (E) am Unterricht. Die Schulleiterin gestattet Schülern auch nicht, vor Ferien schon einige Tage früher dem Unterricht fernzubleiben oder nach den Ferien erst Tage später zurückzukommen, weil dann Flüge in die Heimat billiger sind. Bei Verstößen lässt die Schulordnung sogar Bußgelder zu.

Hart ist Wechselberger auch, wenn bei ihr Eltern ein Kind anmelden wollen und kaum ein Wort Deutsch verstehen. „Ich (7) muss mich mit den Eltern unterhalten und über Probleme mit ihren Kindern sprechen können", sagt sie. Deshalb fordert sie von den Eltern Deutsch- oder (8) Englischkenntnisse. Beim Vermitteln von Sprachkursen ist sie gerne behilflich.

Dass die Schüler pünktlich (F) im Unterricht kommen, ist für die Schulleiterin keine Frage. Kontrollieren (9) lässt sich das sehr leicht. Denn das Schulgelände ist komplett eingezäunt und das Schultor mit Beginn des (10) Unterrichts geschlossen. Wenn einer zu spät kommt, kann er sich nicht einfach reinmogeln, sondern muss im Sekretariat klingeln. Das wirkt. „Die Schüler müssen (11) lernen, dass das hier keine Freizeit ist", sagt Maja Wechselberger. Sie weiß, dass sie mit ihren klaren Ansagen auch mal aneckt. (G) sondern Schulleiterin betont, das Neue Gymnasium soll kein Elitegymnasium sein. Aber wer hierher kommt, muss sich an bestimmte Regeln halten. Dass Schüler im Sommer in Badelatschen oder in einem T-Shirt erscheinen, das mehr zeigt als verbirgt, ist für sie ebenso undenkbar wie ein Lehrer, der in kurzen Hosen unterrichtet. Mit ihrem Konzept hat Wechselberger (12) Erfolg. Der Ansturm auf die Schule (H) dass ungebremst.

(Quelle: Lesetraining für Jugendliche und junge Erwachsene in der Grundstufe © Hueber Verlag)

Aufgabe 1. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter ein. Jedes Wort darf <u>nur einmal</u> gebraucht werden (Данные ниже слова нужно вставить, где ЦИФРЫ).

beschriftet 3
diskutiert 6
Englischkenntnisse 9
Erfolg 12

НЯ-9

lässt 9
lernen 11
muss 7
Regeln 4
Schulleiterin 1
Schuluniform 2
Unterrichts 10
Vereinbarung 5

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt (Нужно самостоятельно подобрать слово и вписать свой вариант, где БУКВЫ).

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ!

12 б.

Письмо /SCHREIBEN
20 баллов. Время выполнения 60 минут

Lesen Sie den Anfang und Ende der Geschichte. Wie könnten der Handlungsablauf und das Ende der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil und den Schluss.
Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. (Начало истории переписывать не нужно!)

Mia war so glücklich! Niemand war zu Hause und störte sie nicht, schon drei Stunden lang das neue Computerspiel „Der Weg in die Zauberwelt" zu spielen. Sie drückte die Taste, um die nächste Aufgabe zu beginnen, und vertraute ihren Augen nicht…

…Mittelteil…

Mia war total erschöpft. Im Kopf hatte sie nur einen Gedanken: „Wie schade, dass niemand daran glaubt!"

Напишите текст в **бланке ответов**. Использование словарей **запрещено!**

LANDESKUNDE / СТРАНОВЕДЕНИЕ
20 баллов. Время выполнения 20 минут

1. Jacob Ludwig Karl Grimm wurde 1785 ... geboren.
A) in Hamburg als der ältere Bruder von Wilhelm Grimm
B) in Hanau als der jüngere Bruder von Wilhelm Grimm
✓ (C) in Hanau als der ältere Bruder von Wilhelm Grimm

2. Nach dem Gymnasium begann Jacob Grimm …
✓ (A) Jura an der Universität Marburg zu studieren
B) Sprache und Literatur an der Universität Marburg zu studieren
C) als Assistent in Paris zu arbeiten

3. Jacob und Wilhelm Grimm gelten in der deutschen Wissenschaft als …

H9-9

A) Gründungsväter der Deutschen Philologie und Germanistik
B) Gründungsväter der Deutschen Philosophie
C) Gründungsväter des Deutschen Buchdrucks

4. Dieses Werk haben Brüder Grimm NICHT geschrieben …
A) „Die deutsche Heldensage“
B) „Der Deutsche Rechtsanwalt“
C) „Das Deutsche Wörterbuch“

5. Der berühmte Satz "Dass Recht und Poesie miteinander aus einem Bette aufgestanden waren, hält nicht schwer zu glauben" findet sich in …
A) im Märchen „Dornröschen“
B) im Großen Deutschen Wörterbuch
C) im Aufsatz "Von der Poesie im Recht"

6. Johann Baptist Strauss (Sohn) wurde …
A) am 25. Oktober 1825 in Wien geboren und starb am 3. Juni 1899 in Wien
B) am 25. Oktober 1825 in Wien geboren und starb am 3. Juni 1889 in Wien
C) am 25. Oktober 1835 in Wien geboren und starb am 3. Juni 1899 in Wien

7. 1863 wurde Johann Baptist Strauss zum …
A) „Wiener Oper-Musikdirektor“ ernannt
B) „Hofball-Musikdirektor“ ernannt
C) Dirigenten von Wiener Oper ernannt

8. Die als inoffizielle Hymne Österreichs gilt …
A) der Walzer „Wiener Blut“
B) der Walzer „An der schönen blauen Donau“
C) der Walzer "Geschichten aus dem Wienerwald"

9. Johann Baptist Strauss hat insgesamt …. komponiert.
A) über 50 Werke, darunter Walzer, Oper und Operetten.
B) über 500 Werke, darunter Walzer, Polkas, Märsche und Operetten.
C) über 5000 Werke, darunter Walzer, Märsche und Volkslieder.

10. 2015 wurde … eröffnet.
A) das Theater der Johann Strauss Dynastie
B) die Konzerthalle der Johann Strauss Dynastie
C) das Museum der Johann Strauss Dynastie

105

Schreiben HA-9

„Die Tür im Bildschirm"

... denn mitten auf dem Bildschirm öffnete sich eine kleine Tür. Ein Windhauch wehte Mia ins Gesicht, und plötzlich wurde sie in das Spiel hineingezogen.

Sie landete in einem Dorf, das wie aus Zucker aussah. Überall liefen kleine Wesen mit großen Augen herum. Eines von ihnen, ein Junge namens Taro, rannte auf sie zu: „Endlich! Wir warten schon seit hundert Jahren auf dich!" Mia verstand nichts. „Auf mich? Warum?" – „Weil nur ein Kind aus der echten Welt den Fluch brechen kann", erklärte Taro.

Der Fluch war ein dunkler Nebel, der das Dorf langsam verschluckte. Wer ihn berührte, vergaß seinen Namen. Taro führte Mia zu einem alten Baum, in dessen Mitte ein Schlüssel steckte. „Wenn du den Schlüssel drehst, verschwindet der Nebel. Aber du verlierst deine Erinnerung an uns". Mia zögerte. „Und wenn ich es nicht tue?" – „Dann verschwinden wir alle".

Mia dachte an ihre Mutter, an ihre Schule, an ihr normales Leben. Doch dann sah sie die Angst in Taros Augen. Sie drehte den Schlüssel. Ein helles Licht durchflutete das Dorf. Der Nebel löste sich auf. Die kleinen Wesen jubelten – doch Mia spürte, wie die Erinnerungen an Taro, an das Dorf, an alles zu verblassen begannen.

Als sie wieder in ihrem Zimmer war, wusste sie nicht mehr, wo sie gewesen war. Nur ein seltsames Gefühl blieb.

Schluss:

Mia war total erschöpft. Im Kopf hatte sie nur einen Gedanken: Wie schade, dass niemand daran glaubt!

Sie schaute auf den Bildschirm. Das Spiel war vorbei. „Ende", stand da. Mia fühlte eine tiefe Traurigkeit, ohne zu wissen, warum. Sie ging ins Wohnzimmer, wo ihre Mutter saß. „Mama, ich glaube, ich habe etwas Wichtiges vergessen." Die Mutter sah sie an. „Was denn?" Mia überlegte lange. „Ich weiß es nicht. Aber es war etwas Gutes".

In dieser Nacht träumte Mia von einem Dorf aus Zucker und einem Jungen mit großen Augen. Als sie aufwachte, lächelte sie. Sie wusste nicht, warum. Aber sie war sicher: Irgendwo da draußen gab es jemanden, der an sie glaubte. Und das war genug.

105.